

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 22 (1951)

Heft: 1

Nachruf: Eduard Brauchli, Architekt, Weinfelden : Präsident der Anstaltskommission Mauren

Autor: Baer, H.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

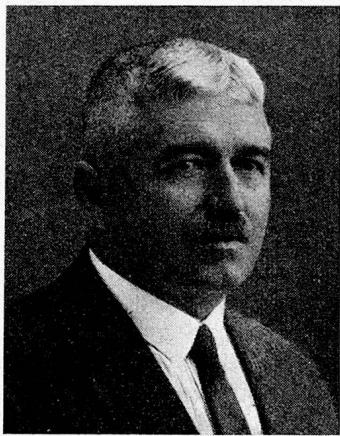
Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pestalozzistift Schlieren
Waisenhaus Entlisberg, Zürich
Pestalozzihaus Burghof, Dielsdorf

In Anstalten und Heimen im Kanton Zürich, deren Leiter Mitglieder des VAZ sind, leben rund 9930 Insassen, zu deren Betreuung ungefähr 4130 Personen tätig sind.

Totentafel



Eduard Brauchli, Architekt, Weinfelden †
Präsident der Anstaltskommission Mauren

Die Nachricht vom Hinschiede des Herrn Architekt E. Brauchli, Weinfelden, bedeutete für das Erziehungsheim Mauren einen schweren Schlag, hatte der Verstorbene doch während vieler Jahre mit viel Liebe für das Wohl des Heimes gearbeitet. Als tüchtiger Architekt hatte er es verstanden, das Haus inwendig zweckdienlich einzurichten. Leider war es ihm nun nicht mehr vergönnt, auch noch die dringlich notwendige Aussen-Renovation des Hauses vornehmen zu können.

Mitten aus dem Dienst des Erziehungsheimes heraus hat ihn der himmlische Vater abberufen. Während einer Kommissionssitzung der Anstalt wurde unser 74jähriger Präsident von einem Gehirnschlaganfall berührt. Noch war seither nicht eine Woche vergangen, als die Todesnachricht eintraf.

Herr Ed. Brauchli wuchs in Berg (Thrg.) auf, erwarb sich im Technikum Winterthur die nötigen theoretischen Kenntnisse für den Architektenberuf. In Zürich bildete er sich weiter in der Praxis aus. Im Jahre 1907 vermählte er sich mit Fräulein Fanny Anderes, mit der er bis zu seinem Tode in glücklichstem Verhältnis zusammenlebte. In Weinfelden erbaute Herr Brauchli das Postgebäude, auch das alkoholfreie Volkshaus. Sehr viel arbeitete er auch am Innenausbau des Kantonsspitals Münsterlingen. Sein eigentlich grosses Lebenswerk aber schuf Architekt Brauchli in der Innerschweiz: Er erbaute die Kur- und Diakonissenanstalt «Ländli» in Oberägeri (Mutterhaus von ca. 260 Schwestern und ständiger Erholungs-ort von ebensovielen oder noch mehr Gästen). Er vergrösserte aber auch die vielen Tochtergründungen dieser jüngsten schweizerischen Diakonissenanstalt: in Zürich und Basel, Herrliberg und Iseltwald, im Welschland und im Eugensberg.



Wolledecken, Socken, Pullover, überhaupt
alle Wollsachen können Sie mit

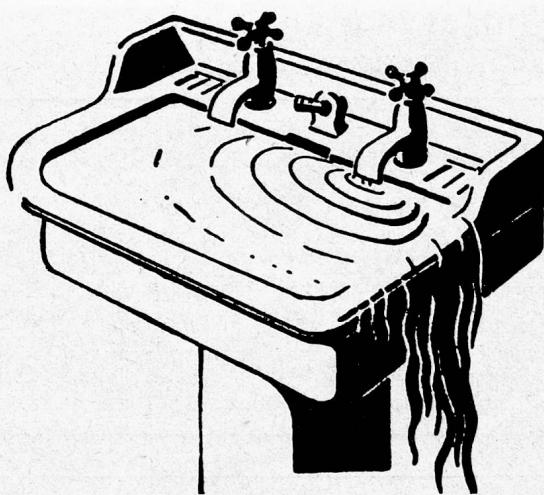
Aar Seife

in der Maschine waschen.

Aarseife ist neutral, hartwasserbeständig
und bildet keine Kalkseife.

Aarseife wäscht nicht nur sauber, sondern
schont auch die Textilfasern.

**Chemische Fabrik G. ZIMMERLI AG.
AARBURG** Telephon (062) 73461 / 73671



Hier kann nur mit dem bewährten
Ablaufreinigungsmittel

TROXLERFIX

Abhilfe geschaffen werden.

Originaldose Fr. 2.—

Bei grösseren Mengen entsprechend Rabatt

Karl Troxler GUMMIHAUS Zürich

Seidengasse 13, Postfach Zürich 1, Telefon 25 77 68

Aus einer Liquidation von älterem Spitalmobilier wird ein grösserer Posten

Eisenbettstellen

billig abgegeben. Auskunft erteilt Telefon 327000, intern 365, Zürich

**ANSTALTEN UND KRANKENHÄUSER
BERÜKSICHTIGEN MILITÄR-INVALIDE**

CHARLES SIEGRIST

ZÜRICH 9/48, Grünastr. 32, Tel. 524185

Militär-Invalider

offeriert zu günstigen Preisen:

**Korb-, Pinsel- und Bürstenwaren,
Cocos-Teppiche und Vorlagen**

WINZELER & CIE BERN-ZÜRICH

Spezialhaus für Grossbetriebe

Kolonialwaren en gros

*Kaffee und Tee
Oele und Fette
Conserven
Hülsenfrüchte
Dörrobst
Import
eigene Rösterei*

Textilwaren en gros

*Bettwäsche
Tischwäsche
Küchenwäsche
Wolldecken
Strickwolle
erstklassige
Fabrikvertretungen*

Fleckenreine Weisswäsche gibt
ENKA
als Zusatz zur Seifenlauge

ESWA ERNST & CO., ZÜRICH
Spezialgeschäft für Wäscherei- und Glättgerei-Bedarfsartikel
Neue Adresse: Eggbühlstr. 28, Tel. (051) 46 40 46

Trotz so vieler Aufgaben nahm sich dieser initiativ Mann immer wieder Zeit für das Erziehungsheim in Mauren, mit dem er sich tiefst verwachsen fühlte. Die Kinder des Heimes hingen in grosser Liebe an ihm, denn er hatte in seinem Benehmen etwas Väterliches, etwas besonders Güütiges. Dieses Väterlich-Gütige strahlte ihm stets fort aus seinen Augen. Darum wurde Herr Architekt Brauchli auch im Ländli oben einfach «Ländli-Vater» genannt.

Für eine Anstaltsleitung ist der Verlust eines solchen Anstaltspräsidenten, der mit so reichem Verständnis sich aller Freuden und Sorgen des Heimes annahm, schwer. Wir werden ihm ein treues Andenken bewahren.

H. Baer.

Kinderdorf Pestalozzi

Ausstellung im Pestalozzianum Zürich, Beckenhofstr. Nr. 31—35 «Das Kinderdorf Pestalozzi — Kinderdörfer und Jugendsiedlungen in Europa».

PROGRAMM für die Monate Januar bis März 1951.

Samstag, 13. Januar, 15 Uhr

Tag der Griechenkinder. Doppellection (je 30 Minuten). Lieder und Tänze. Mitwirkende: Die Kinder der beiden Häuser «Kypseli» und «Argonautes», der Hausvater, Herr Alkis Anghelou, und die Lehrerin Frl. Helena Tsanetatou.

Mittwoch, 17. Januar, 20 Uhr

Der «Giardino d'infanzia Italo-Svizzero» in Rimini. Referat von Frau Regina Kägi-Fuchsmann.

Samstag, 20. Januar, 15 Uhr

Tag der Franzosenkinder. Lektionen, Lieder und Tänze der Kinder. Mitwirkende: Die Kinder der Häuser «Les Cigales» und «Les Cicognes», die Hausväter M. Pierre Wuilleret und M. Christian Schmidt. 17 Uhr: Vortrag von Herrn Dr. Préaut: «Problèmes d'éducation des enfants victimes de la guerre».

Sonntag, 21. Januar, 10.30 Uhr

Tag der Engländerkinder. Lehrprobe, Lieder und Tänze der Kinder. Mitwirkende: Die Kinder der Häuser «Stepping Stones» und «Thames» und die Hausväter Mr. R. Heaps und A. E. Stones.

Samstag, 27. Januar, 15 Uhr

M. Chr. Schmidt und M. P. Wuilleret berichten über ihre Aufgaben als Hausväter und Lehrer in den französischen Häusern des Kinderdorfes Pestalozzi. Anschliessend Führung durch die Ausstellung.

Samstag, 3. Februar, 15 Uhr

Tag der internationalen Sekundarschule des Kinderdorfes Pestalozzi. Doppellection (je 30 Minuten). Mitwirkende: Die Schüler der 1. und 2. Sekundarschulklassen und der Sekundarlehrer Herrn Ernst Rüesch.

Samstag, 10. Februar, 15 Uhr

Tag der Oesterreicherkinder. Lehrprobe, Lieder und Tänze der Kinder. Mitwirkende: Die Kinder des Hauses «Zur Kindersymphonie», der Hausvater Felix Hartmann.

Sonntag, 11. Februar, 10.30 Uhr

Vortrag von Herrn Walter Robert Corti «Kinderdorf Pestalozzi, Idee und Wirklichkeit».

Mittwoch, 14. Februar, 20 Uhr

Der Dorfleiter, Herr Arthur Bill, erzählt über das Kinderdorf Pestalozzi. Führung durch die Ausstellung.